

Beschluss

19. April 2018
1 von 2**Baumaßnahme Gänseweide/Am Krümmershof**

Der Ortsvorsteher berichtet, dass er von Anwohnern der "Gänseweide" erfahren hat, dass das Einfamilienhaus Gänseweide 21 veräußert worden ist und abgerissen werden soll. Auf dem 1400qm großen Grundstück soll dafür ein 11 Familien-Haus (8 3-Zimmer-Wohnungen, 2 Zimmer-Wohnungen sowie ein Penthaus) gebaut werden. Es war aus terminlichen Gründen leider nicht möglich, dass Herr Büsscher von der Stadtplanung zur heutigen Sitzung kommen konnte.

Seit Jahrzehnten hat der Ortsbeirat von Nordshausen Weiterentwicklungspolitik des „Dorfs in der Stadt“ mit Augenmaß betrieben. Diese Weiterentwicklungspolitik ist insbesondere durch die **Leitgedanken** geprägt:

- **Dialog der Bürger, des Ortsbeirates und des Magistrats/Verwaltung als gleichberechtigte Partner;**
- **Zuversichtlich und verlässlich Handeln – Glaubwürdigkeit und Vertrauen bewahren;**
- **Gestaltung der Gegenwart durch Verbindung der Vergangenheit mit der Zukunft;**
- **Lebensqualität erhalten;**
- **Gemeinschaft erhalten, stärken und durch Integration von Neubürgern fördern;**
- **Interessen wahren.**

Diesen Leitgedanken folgend haben sich die Bürgerinnen und Bürger Nordshausens gemeinsam mit dem Ortsbeirat von Nordshausen und mit Repräsentanten der Stadt Kassel, insbesondere mit dem Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, mit der Thematik „Weiterentwicklung des Orts“ befasst. Der Bürgerwille wurde einvernehmlich zwischen Bürgerinnen und Bürgern Nordshausens einerseits und dem Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz und dem damaligen Oberbürgermeister festgeschrieben. Diese festgeschriebenen Feststellungen wurden in den Beschlüssen des Ortsbeirates zum Weiterentwicklungskonzept „Rahmenplan nördlicher Ortsrand“ und dem „Entwicklungskonzept Nordshausen – vorhandene Ortslage -“ verankert und mehrfach bestätigt. In diesem Zusammenhang wird zugleich auf die „Ortskernstudie Nordshausen“ – Broschüre vom September 2017 – hingewiesen, mit der die Stadt Kassel sich dazu bekennt, die Ortsentwicklung zu unterstützen, sie hat in der Ortskernstudie ausdrücklich dargelegt, dass sie eine noch intensivere Begleitung der Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen unter der Zielsetzung „vorhandene Infrastruktur, die Qualitäten der Freiräume und die ortsprägende Bausubstanz zu sichern und weiteren Wohnraum zu schaffen“ anstrebt.

In unmittelbarer Nähe dieses Ortskerns, der als verbindliche Leitlinie für die zukünftige Entwicklung von Nordshausen dient, soll nun – wie den Ortsbeiratsmitgliedern von den Eigentümern des Grundstücks Gänseweide 19 mit Mail vom 09. 04. 2018, die auch an „Bauaufsicht@kassel.de“ und an Mitglieder des Magistrats zugleich als Widerspruch ergangen ist, dargelegt worden ist – das „Bauprojekt Gänseweide 21 Nordshausen“ entstehen. Mit dem Bauprojekt sei, wie in der Mail ausgeführt wird, beabsichtigt, „das derzeitige Einfamilienhaus durch ein 11(!)-Parteien-Haus zu ersetzen“. Eine solch umfassende Baumaßnahme widerspricht sowohl der Zielsetzung der Ortskernstudie als auch dem Weiterentwicklungskonzept Nordshausen – vorhandene Ortslage -". Dabei teilt der Ortsbeirat die in dem Widerspruch dargelegten Gründe.

Antrag:

Der Ortsbeirat Nordshausen fordert, das Bauvorhaben sofort zu stoppen, da es § 15 BauNVO widerspricht. Er begrüßt die im Widerspruch der Anwohner unterbreiteten Vorschläge und fordert den Magistrat und das Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz auf, das Bauprojekt „Gänseweide 21 Nordshausen“ in der nächsten Sitzung des Ortsbeirates vorzustellen und die Mitwirkung des Ortsbeirates – wie in den laufenden Weiterentwicklungskonzepten für Nordshausen – einzuholen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Christian Knauf
Ortsvorsteher

Jutta Gerth
Schriftführerin